

Die Filmreihe

im sweetSixteen-Kino im Depot Dortmund



Di, 15. März 19.30 Uhr

A CLOCKWORK ORANGE (Uhrwerk Orange)

GB 1971, 137', OF (ab 16)

Regie: Stanley Kubrick, mit Malcolm McDowell, Paul Farrell, Patrick Magee u.a.

Der junge Alex, Anführer einer bizarren Jugendclique, die nachts mordend und vergewaltigend durch die Vororte einer englischen Metropole zieht, gerät in die Mühlen von Justiz und Politik. Mit Aussicht auf vorzeitige Entlassung unterwirft er sich einer neuartigen Intensivtherapie, die jedoch ungeahnte Nebenwirkungen mit sich bringt. Kubrick recherchierte für die Ausstattung des Filmsets in zahlreichen Jahrgängen von Design- und Architekturzeitschriften und übertrug die Pop-Art-Ästhetik der Siebziger in die Zukunft.



Di, 22. März, 19.30 Uhr

LOST IN TRANSLATION

USA/JP 2003, 102', DF (ab 6)

Regie: Sofia Coppola, mit Scarlett Johansson, Bill Murray, Akiko Takeshita u.a.

Tragischkomische Begegnung zwischen einem amerikanischen Schauspieler in den besten Jahren und einer jungen unambitionierten Ehefrau eines Fotografen in einer Hotelbar in Tokyo. Zusammen flüchten die beiden Amerikaner in das Nachtleben Japans und geraten dabei in enge Spielhöhlen, puristische Strip-tease-bars oder karge Klinikwartesäle. Die metaphysische Verlorenheit sowie die Gleichgültigkeit und Flüchtigkeit ihres Daseins, mit dem sie wenig anzufangen wissen, spiegelt sich überwiegend in der Monotonie ihres Handelns und in einer deshalb beinahe unlebten Innenarchitektur wider.



Di, 29. März, 19.30 Uhr

FANTOMAS

F/1 1964, 105', DF (ab 12)

Regie: Andre Hunebelle, mit Jean Marais, Louis de Funès, Mylene Demongeot u.a.

Der Großkriminelle Fantomas bedroht Paris und wird selbst Opfer einer bösartigen Zeitungssente, auf die er mit äußerster Empfindlichkeit reagiert. Als Gestalt mit Maske kann er Jedermanns Identität und Gestalt annehmen und in dieser seine Verbrechen verüben, um die Menschen zu ruinieren. Wilde Verfolgungsjagden führen durch einen Kosmos von Wohnaccessoires und Raumdesign, vorbei an Casinos in Edelmahagoni, kubischen Tankstellen, futuristischen U-Bootsausstattungen, luxuriösen Autoarmaturen, unifarbene Polizeibüros und vielem mehr.



Di, 5. April, 19.30 Uhr

CASINO ROYAL

GB 1966, 123', DF (ab 12)

Regie: John Huston, Ken Hughes, Val Guest, Robert Parrish, Joseph McGrath, mit Peter Sellers, Orson Welles, Woody Allen, Deborah Kerr, Jean-Paul Belmondo u.a.

Die weltweit agierende Geheimorganisation SMERSH hat das Ziel, die Agenten sämtlicher Großmächte zu eliminieren. Nun ist das Genie des eigentlich im Ruhestand befindlichen Sir James Bond gefragt, der ausserkoren wird, als Superagent diesem Morden ein Ende zu setzen. Der Film lädt in schottische Schlossräume, Zimmer mit beweglichen Wänden, flimmernden Überwachungsmonitoren, kreisenden Rundbetten, Tempelanlagen, Luxuscasinos und lässt durch raumteilende Aquarien tief in die im Boden versenkbaren Couchinseln blicken.

sweetSixteen

Das Programmkinos im DEPOT

Adresse Immermannstr. 29 // 44 147 Dortmund

Kontakt Telefon 0231.910 66 23
eMail info@sweetSixteen-Kino.de
Internet www.sweetSixteen-Kino.de

Kino geöffnet Di-So i.d.R. zw. 17.00-22.00 Uhr
Programm unter www.sweetSixteen-Kino.de

Büro Mo-Fr i.d.R. zw. 10.00-16.30 Uhr

Eintritt pro Person 5,50 € Einheitspreis (nur für Filmreihe)

ÖPNV ab DO-Hbf
U-Bahn U41 bis Haltestelle Immermannstraße /
Klinikzentrum Nord.

Bus (Nordausgang) Linie 453
Richtung Anne-Frank-Gesamtschule
bis Haltestelle Immermannstraße/
Klinikzentrum Nord.

Parken direkt auf dem Parkplatz gegenüber dem
Haupteingang des Depot an der Immermannstrasse.
Keine Parkgebühren!



Herausgegeben von der
Architektenkammer NRW /
Düsseldorf und dem
sweetSixteen-Kino
im Depot / Dortmund

Bildmaterial
Filmmuseum Düsseldorf

Dank an das Filmmuseum Düsseldorf.

Kooperative Organisation
Georg Spieske
Jessica Franke

Texte und Kuratation
Matthias Knop
Ramona Stuckmann

Einführungen
Ramona Stuckmann

Realisation
Schön & Gut GmbH, Düsseldorf

Titelmotiv
FANTOMAS

Formen, Farben, Funktionen



Filmreihe – Architektur und Film

in Kooperation mit der Architektenkammer NRW
15. März - 5. April 2011

sweetSixteen

Das Programmkinos im DEPOT

sweetSixteen
Das Programmkinos im DEPOT

Alle Filme mit Einführung

Eintritt: 5,50 Euro (Einheitspreis)

Kartenreservierungen unter Angabe der gewünschten Vorstellung
und Personenzahl sind telefonisch oder per Mail über das
sweetSixteen-Kino möglich (Mo-So 11-17 Uhr: 0231.910-66 23
oder unter info@sweetSixteen-Kino.de).

Vorbestellte Karten bitte bis 15 Min. vor Filmbeginn abholen.

Formen, Farben, Funktionen – Architektur und Film

15. März bis 5. April 2011

Filmreihe in Kooperation mit der Architektenkammer NRW

Die **Innenraumgestaltung** im Film ist nicht nur Spiegel eines epochalen Kunstgeschmacks und Zeitgeists, sondern unterstreicht als subtil gestaltete Mise en Scène die Charaktere und/oder ihre Handlungen im Spielverlauf. Auswahl und Gestaltung von Drehsets sind deshalb keine rein optischen Kulissen, sondern bilden einen thematischen Bezugspunkt zur Kernaussage einzelner Filmszenen und besitzen damit oftmals einen Schlüssel zur Interpretation des gesamten Films.

Der **dritte Themenkomplex** in der Reihe *Architektur und Film*, die von der *Architektenkammer NRW* in Kooperation mit dem *sweetSixten-Kino in Dortmund* veranstaltet wird, nimmt Bezug auf das Thema **Innenarchitektur und Raumdesign im Film**. Der Blick geht in eindrucksvolle Innenräume von öffentlichen Raumfluchten, privaten Zimmern und ermöglicht Ihnen Aufenthalte in schmalen Korridoren, weiten Sälen, unterirdischen Wohngewölben, Betontreppenhäusern, verspiegelten Nachtbars, futuristischen Diskotheken, farbmonochromen Büros und modernen Bungalows.

Jede **Filmfigur** bewegt sich durch einen eigens für Sie gestalteten Kosmos, der die Facetten ihrer persönlichen Situation in innenarchitektonischen Details widerspiegelt. Die architektonischen Prinzipien **Form und Funktion** gewinnen unter filmischer Betrachtungsweise einen erweiterten und neuen Betrachtungsaspekt. Innenarchitektur und Design verbinden sich mit dem Film zu einem Gesamtkunstwerk von formaler und funktionaler Aussagekraft. Vier Filme bieten eine Reise durch kunstvoll gestaltete Raumwelten, deren Funktionen formal und inhaltlich mit dem Schicksal der Protagonisten verbunden ist. Es wird deutlich, dass Raumdesign und Innenarchitektur charakterliche und handlungstreibende Elemente im Film situieren.

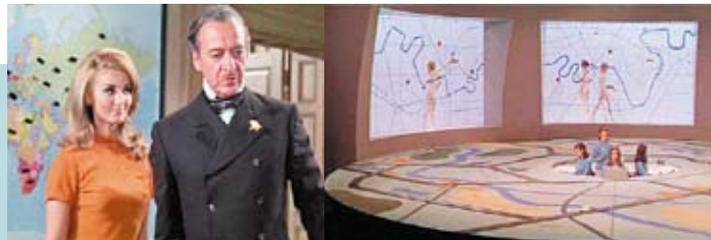
In **Kubricks A CLOCKWORK ORANGE** wird nicht nur Gewalt zur Kunst stilisiert, sondern Kunst auch kritisch hinterfragt. Ein schwererziehbarer Gangleader wird psychotherapeutisch umkonditioniert. Die Stationen seines von Gewalt gesäumten Weges führen ihn durch allerlei eindrucksvoll gestaltete Raumwelten, die in

sich zudem eine Auseinandersetzung mit sozialen, künstlerischem und moralischem Gesellschaftsgeschehen thematisieren. Sofia Coppolas **LOST IN TRANSLATION** bietet seelisch Gestrandeten ein gesichtsloses Hotel als Unterschlupf auf Zeit. Modernste Technik und automatisches Interieur im Stil der 1960er Jahre charakterisieren das Heim des Verbrechers **FATOMAS**.

Die **Agentenkomödie CASINO ROYAL** gewährt Einblicke in Luxusvillen, Schlossanlagen und Spielcasinos, wobei Superagent Sir James Bond einem komfortablen Etablissement nicht abgeneigt zu sein scheint.

Zu **jedem** der gezeigten Filme wird die Filmexpertin Ramona Stuckmann aus Dortmund in den Film einführen und dabei die Bedeutung der Innenarchitektur im Film hervorheben. Im Anschluss an die Vorführung lädt die Architektenkammer zu einem kleinen „Get together“, bei dem sich die Gelegenheit zum Austausch über das Programm bietet.

Um Kartenreservierung wird gebeten!



Lost In Translation

